



# EXPORTINITIATIVE UMWELTSCHUTZ - EXI

## Wie unterstützt „Team Germany“ den Export von GreenTech Produkten und Dienstleistungen?

**Grüner wird's nicht: Exportinitiative Umweltschutz  
(EXI) des BMUKN | Online am 10. Juni 2026**

Chancen und Fördermöglichkeiten für deutsche  
Unternehmen

[exportinitiative-umweltschutz.de](https://exportinitiative-umweltschutz.de)





# Team Deutschland: Strategische Bedeutung von Green- und CleanTech

## Umweltschutz als Wettbewerbsvorteil



Globaler Umwelt- und Klimaschutz gelingt nur, wenn die notwendigen Infrastrukturen sowie rechtliche, politische und administrative Rahmenbedingungen vorhanden sind.



### Beitrag zur **Stärkung von Instrumenten zur Außenwirtschaftsförderung**

- Förderung des **Know-how-Transfers** im Bereich Green- und CleanTech
- Beitrag zur weltweiten Verbreitung deutscher Technologien für Umweltschutz und Ressourceneffizienz (**systemische Lösungen**)
- Unterstützung deutscher GreenTech-KMU im **herausfordernden internationalen Wettbewerb** (förderungsberechtigt sind ausschließlich Unternehmen mit Sitz in Deutschland)



# Globale Relevanz

Länderaktivitäten seit Start des EXI-Förderprogramms 2016, Stand 05/2026

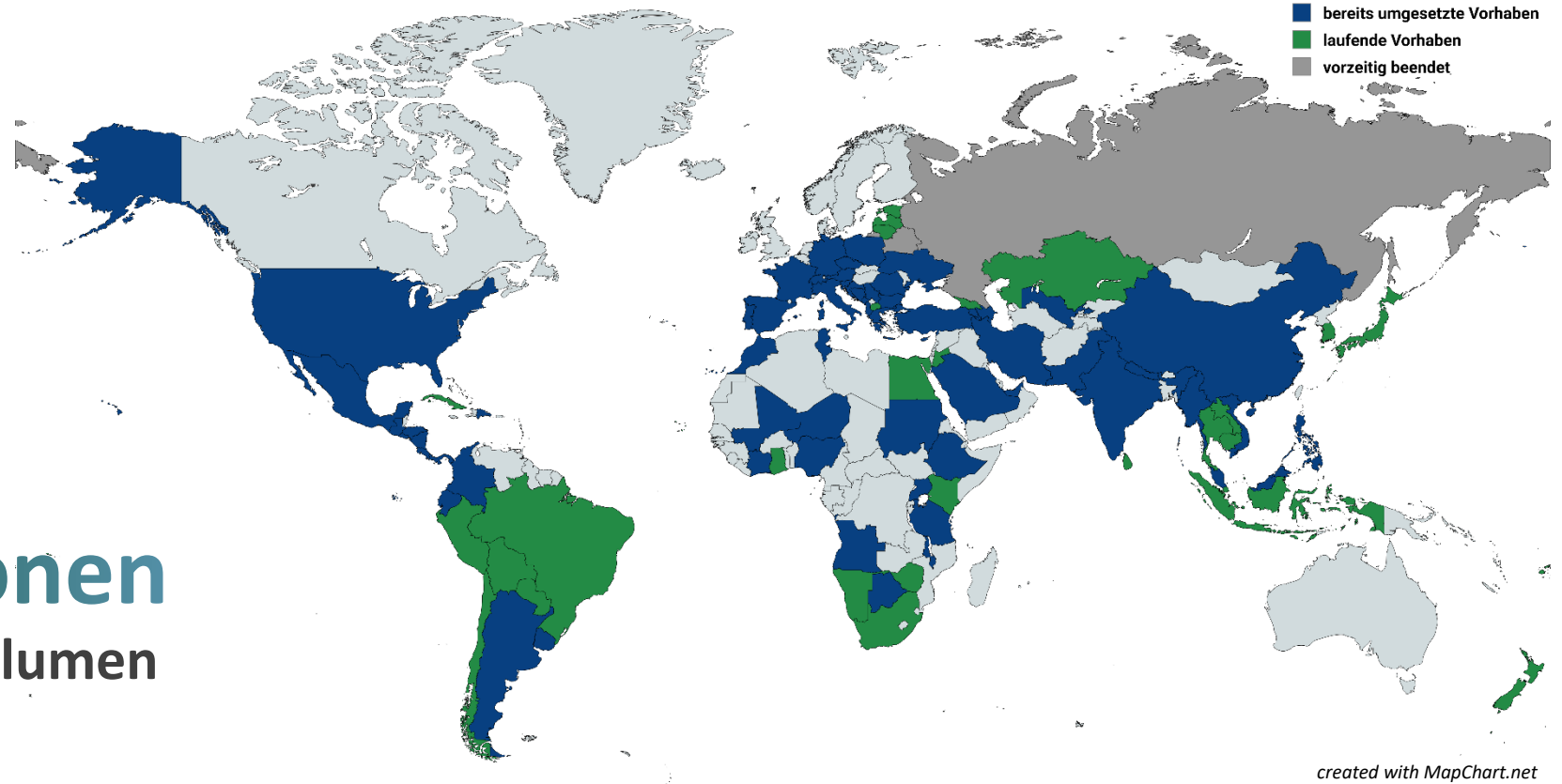


**203**  
Projekte



**97**  
Länder

**82 Millionen**  
Euro Fördervolumen

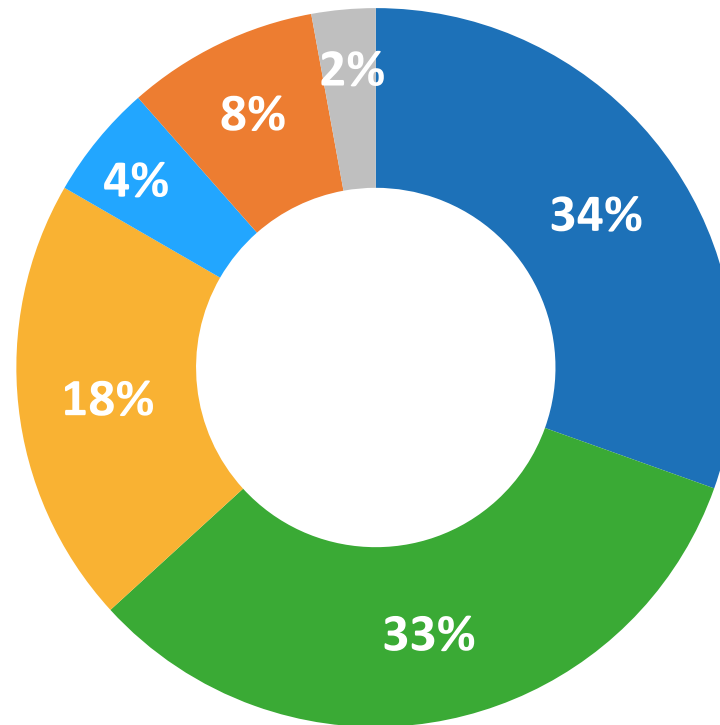


created with MapChart.net



# Hauptthemen seit 2016: Kreislaufwirtschaft, Wasser and Green Hydrogen

Projekte nach  
Handlungsfeldern in %\*



- Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft
- Wasser- und Abwassertechnik
- Innovative Querschnittstechnologien
- Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung
- Grüne Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien
- Umweltfreundlicher Transport

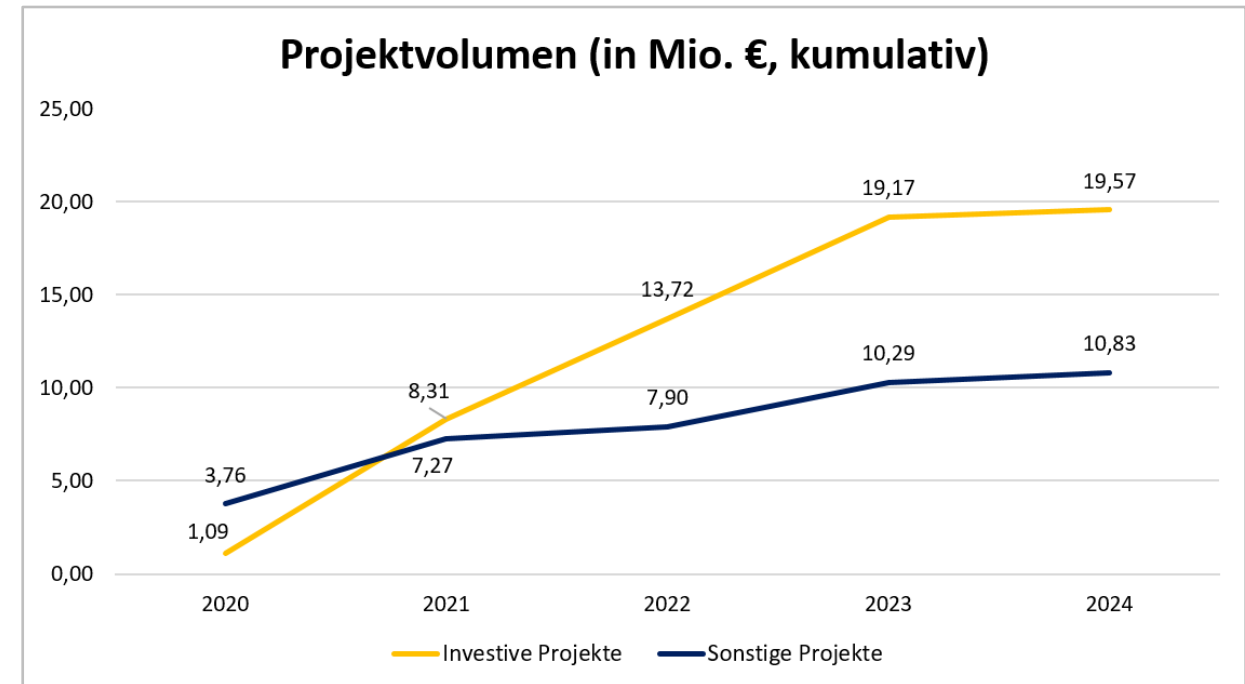
\*Wenn Projekte mehrere Themen behandeln, werden sie hier dem Hauptthema zugeordnet  
letzter Stand: 01/2026



# EXI-Investitionsprogramm - Wirtschaftsnutzen

## Wirtschaftsnutzen

- konsequente strategische Neuausrichtung hin zu einer stärkeren praktischen Umsetzung = **investive Komponente**
- in den Jahren 2020 bis 2023 stieg das kumulierte Projektvolumen investiver Vorhaben von 1,1 Mio. EUR auf 19,2 Mio. EUR



ZUG-eigene Darstellung



# Vorteile für deutsche Unternehmen und internationale Partner

## Netzwerkarbeit und Vorbereitung von Markteintritt

- Stärkung internationaler Partnerschaften und Netzwerke
- Kapazitätsaufbau (im Zusammenhang mit Pilotprojekten)

## Vorbereitende Maßnahmen

- Analyse der Rahmenbedingungen für Investitionen in Clean- und GreenTech
- Machbarkeitsstudien und Vorbereitung von Investitionen

## Pilotierung von GreenTech und mögliche Handelsbeschränkungen abbauen:

- **ab 2022: Investitionsmaßnahmen – Erprobung technischer Lösungen (“proof of concept”)**
- **ab 2026: Entwicklung von Geschäfts- und Finanzierungsmodellen („proof of business“)**



## Wie erreichen wir das?

- **EXI = Mitglied von „Team Germany“**, d. h. im Einklang mit den Exportinitiativen und Förderprogrammen des BMWF, des BMZ und des BMFT
- **Strategische Partner**

Service GmbH



- Team **Chambers for GreenTech** koordiniert EXI-Projekte der **Auslands-Handelskammern (AHKs)**:  
77 Projekte | 45 Länder | >6.2 Mio. EUR Fördervolumen
- Verbessert die **Lebensbedingungen** in den Partnerländern sowie die Rahmenbedingungen für den Markteintritt in den **Bereichen Kreislaufwirtschaft, (Ab-)Wassermanagement und grüner Wasserstoff**.
- Bildet **GreenTech-Agents** an den Kammern aus.



- Befasst sich mit dem Thema netzunabhängiger **grüner Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologien** im Rahmen der EXI
- Unterstützt H<sub>2</sub>/FC-Projekte von der Konzeptentwicklung über Machbarkeitsstudien bis hin zur **Umsetzung von Pilot- und Demonstrationsprojekten**
- Fördert den Technologietransfer in internationale Märkte und **bringt Akteure aus Industrie, Forschung und Politik zusammen**.



## Das Wichtigste auf einen Blick

- offen für alle Technologiereifegrade, offen für (fast) alle Zielländer
- Aufbau und Ausbau von Netzwerken im Ausland / Erprobung und Anpassung technologischer Lösungen (**proof of concept**)
- Förderung des unternehmerischen Erfolgs durch die Entwicklung von Geschäfts- und Finanzierungsmodellen (**proof of business**)
- Markteintritt, Folgeinvestitionen





## EXI-Investitionsprogramm – BEISPIEL UKRAINE

### Vorhaben „Einführung von Getrenntsammlsystemen für kommunale Abfälle in der Region Poltawa“

- **Regionale Abfallstrategie und Zusammenarbeit etabliert:**

Es wurde eine regionale Abfallbewirtschaftungsstrategie für die Region Poltawa entwickelt, inklusive e. formellen Zusammenarbeit zwischen den vier Partnerkommunen Hrebinka, Nowoorzhyzke, Pyrjatyn und Tschornuchy. Die Strategie umfasst kommunale Pläne, Sensibilisierungskampagnen und Schulungsmaßnahmen.

- **Gemeinsamer interkommunaler Abfallzweckverband gegründet:**

Durch eine Kooperationsvereinbarung, die von den vier Partnerkommunen unterzeichnet wurde, wurde offiziell ein neues interkommunales Abfallwirtschaftsunternehmen namens **„EcoService-2022“** gegründet. Das Unternehmen dient als gemeinsames Betriebsmodell für eine effizientere Abfallwirtschaft in ländlichen Gemeinden.



© GIZ/Clemens Hess

Müllsammelfahrzeug in UKR



## Interessiert? So kann ein EXI-Vorhaben aussehen:

- Pilot- und Modellprojekte (mit investiver „Hardware“ Komponente)
- Verbundkoordinator: KMU; Verbundpartner: Forschungseinrichtungen, sonstige Organisationen
- Kooperationspartner in der Zielregion: Privatwirtschaft oder öffentlicher Sektor (je nach Zielen)
- Multiplikator in der Zielregion, z. B. AHK
- Laufzeit 24 – 36 Monate
- Projektbudget 300.000–700.000 €
- Definiertes, verwertbares Projektergebnis (reproduzierbar, skalierbar)
- Strategie zur Verbreitung und – insbesondere – zur kommerziellen Verwertung der Projektergebnisse

Förder-  
Informationen im  
**EXI-Newsletter**

(QR Code auf der Abschlussfolie)



# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Nilgün Parker, Referatsleiterin  
Industriepolitisches Referat G II 3 im BMUKN

 [exportinitiative-umweltschutz.de](https://exportinitiative-umweltschutz.de)



Berlin, 10 Juli 2026

**HERZLICHE EINLADUNG:**  
**EXI-Jahreskonferenz**  
mit Minister Schneider am  
4. Sep. im Haus der Dt.  
Wirtschaft (Anmeldung  
geht Ihnen zu)

